



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

24. Jahrgang

Nr. 03-2021

September

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst ist bereits da, die Schulen haben wieder begonnen und Erntedank steht an. Ein normaler Sommer – und doch kein normaler! Die Corona-Einschränkungen begleiten uns im Alltag. Wir werden weiter sehr vorsichtig sein müssen und die 3-G-Regeln werden unseren Lebensweg weiter bestimmen bzw. vorgeben. Für unsere über 80-jährigen Dorfbewohner haben wir für Samstag, den 9. Oktober 2021, eine Auffrischungsimpfung (3. Dosis) mit allen notwendigen Maßnahmen bereits organisiert. Unser Arzt Dr. Manuel Wilhelm wird diese Impfungen wieder vornehmen. Detaillierte Informationen ergehen schriftlich an alle Betroffenen.

Da die Zahl der Kindergartenkinder jedes Jahr stetig steigt, war es notwendig, einen weiteren Funktionsraum zu errichten. Ich bedanke mich bei allen ausführenden Firmen für die termingerechten Ausführungen. Für die Rohbaumaßnahmen ergeht ein besonderer Dank an die Firma Bernhard Praxmarer und für den Innenausbau (Garderobe und Möbel) an die Firma Montagetischlerei Bernhard Winkler für seine

qualitativ hochwertigen und präzisen Tischlerarbeiten.

Um unseren Volksschulkindern den Umstieg auf Mittelschule oder Gymnasium zu erleichtern, haben wir unsere zwei Klassen mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Außerdem wurden beide Klassen mit neuen, kindergerechten Stühlen bestückt.

Am 23., 24. und 25. Juli 2021 haben unsere Schützenkompanie und Musikkapelle das Schützenbataillonsfest bzw. Bezirksmusikfest sowie das Kirchtagsfest organisiert und durchgeführt. Alle Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Dabei hat sich aber auch gezeigt, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen fruchtbringend ist.

Unser altes Kleinlöschfahrzeug (KLF) der Feuerwehr haben wir am 10. Juli 2021 an die kroatische Feuerwehr der Gemeinde PODCKAVLJE übergeben. Die Freude war bei den Kroaten sehr groß und es hat sich eine Freundschaft mit unserer Feuerwehr angebahnt.



Am 4. September 2021 organisierte die Freiwillige Feuerwehr Karres das diesjährige Herbstfest, welches allein schon wegen der aufgetretenen Musikgruppe „Die 3 Verschärften“ ein voller Erfolg wurde.

Das Herbstfest begann mit einem Einzug der Musikkapelle Karres und den anwesenden Feuerwehren – begleitet von unserem neuen Feuerwehrfahrzeug LFB-A - durchs Dorf. Im Anschluss an die heilige Messe wurde unser neues Löschfahrzeug gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Allen, bei dieser Feierlichkeit Beförderten und Geehrten, Dank und Anerkennung.

Der Fuchs, nein die Füchse, gehen in unserem Dorf um! Gerade in letzter Zeit häufen sich die Sichtungen und Begegnungen mit Füchsen im Dorf. Warum kommen Füchse zu den Häusern und verlieren die Scheu vor den Menschen? Der Grund ist damit verbunden, dass diese Tiere im Dorf leichter Nahrung finden als im Wald. Jeder frei zugängliche Komposthaufen, auf dem so manche Küchenabfälle entsorgt werden, sowie jede aufgestellte Hunde- und

Katzenfütterstelle werden von Füchsen aufgesucht.

Es ergeht daher meine und auch die Bitte unserer Jäger, mehr auf die Küchen- und Speiserestabfallentsorgung zu achten. Solche Abfälle gehören in den Biomüllkübel und nicht in den Kompost. Auch jede frei zugängliche Fütterstelle für Hunde und Katzen sollte vermieden werden.

Noch etwas dazu: Es ist ein Irrglaube, dass diese Füchse von den Jägern im Ortsgebiet geschossen werden können. Das ist streng verboten. Selbst das Aufstellen von Fallen muss behördlich genehmigt werden. Also wenn kein FUTTER, dann auch keine FÜCHSE.

Nun möchte ich noch unserem „frisch gebackenen“ Jugend Enduro Staatsmeister Christoph Santeler für seinen Erfolg herzlich gratulieren. Näheres in unserer nächsten Info-Ausgabe.

Euch Allen noch einen schönen Herbst und bleibt gesund

Euer Bürgermeister

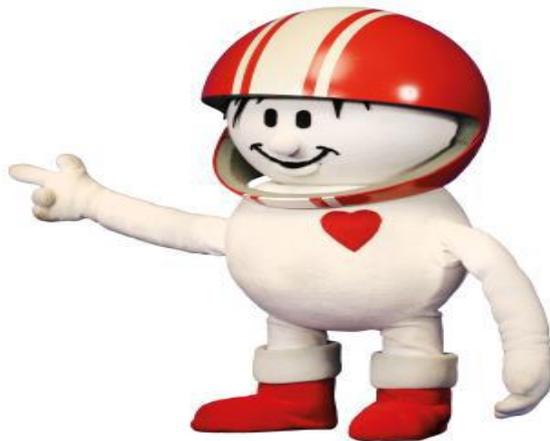




Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit:

Schützen Sie Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren!



Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden!**



Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
<p>Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.</p>	<p>Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/84008452 abgehalten.</p>



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am Samstag, den 2. Oktober 2021

Am **Samstag, den 2. Oktober 2021** wird wieder bundesweit der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach der samstäglichen „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom

Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.200, davon in Tirol über 1.020 Feuerwehirsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Achtung: Bitte am 2. Oktober keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!**
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton, **Gefahr!**
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!**
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!





... in unserem Kindergarten ist was los...

Wir sind die Kindergartengruppe im Kindergartenjahr 2021/2022



v.l.n.r. vorne: Paula, Jakob, Alin-Marie, Mona, Maximilian, Lilly, Elias, Joleen, Jana
auf der Bank: Felix, Jonah, Tobias, Luca, Valentina, Nina
stehend: Matteo, Katharina, Anna, Lukas, Emely
(Emil fehlt leider)

Im heurigen Kindergartenjahr besuchen 11 Mädchen und 10 Buben den Kindergarten Karres. Wir sind bereits gut gestartet und stecken schon mitten im abwechslungsreichen und spannenden Kindergartenalltag. Wir haben uns heuer für den Jahresschwerpunkt „GESUNDES ESSEN SCHMECKT DOCH“ entschieden. Unser

Projektthema entstand aus vielen Beobachtungen im vergangenen Kindergartenjahr, wo wir bemerkten, wie eifrig sich Kinder beim Kochen und Backen beschäftigten und sehr starkes und vielfältiges Interesse an den verschiedensten Lebensmitteln zeigten.



Manche Eltern sind immer wieder erstaunt, wenn wir erzählen, was ihre Kinder im Kindergarten alles mögen, oder zumindest kosten!

Diesen Vorteil wollen wir nutzen und die Experimentierfreude der Kinder dorthin lenken, dass sie Freude und Spaß an gesunden, heimischen und saisonalen Lebensmitteln entwickeln.

Diese Beobachtungen hinsichtlich der Interessen, Wünsche und Sehnsüchte der Kinder haben wir in unsere Planung einfließen lassen und kamen so zum heurigen Jahresschwerpunkt!

Beim hauswirtschaftlichen Tun können sich Kinder sehr gut mit Mama, Papa, Oma usw. identifizieren. Nahrungsmittel wecken Neugierde und sind greifbar. Somit ist das Thema sehr lebensnah und kann immer wieder interessant in das Kindergartenjahr eingebunden werden. Wir haben beobachtet, dass beim Mixen, Rühren, Schneiden, Schälen usw. laute Kinder ruhiger werden und sich ruhige Kinder aus sich heraus trauen!

Wir sind überzeugt, dass es sich daher, auch hervorragend als ein umfangreiches, längerfristiges Jahresprojekt für alle Altersstufen im Kindergarten, sehr gut eignet.

Kochen, Backen und Essen macht Kindern nicht nur Spaß, sondern fördert sogar wichtige kognitive, soziale und emotionale Kompetenzen!

Wir möchten den Kindern in diesem Kindergartenjahr die Möglichkeit bieten, verschiedene Lebensmittel, deren Herkunft oder deren Entstehung näher kennen zu lernen und haben uns schon viele spannende Projekte (unter anderem die gemeinsame Gestaltung unseres eigenen Kindergartenrezeptbuches ☺) überlegt.

Mehr kann an dieser Stelle noch nicht verraten werden, da wir die genauere Planung auf den Bedürfnissen und Vorlieben der Kindergruppe aufbauen werden. Wir freuen uns schon sehr auf ein schmackhaftes, schönes Kindergartenjahr und werden immer wieder darüber in der Karrer Gemeindezeitung berichten!

Da die Kinderzahl in den nächsten Jahren stetig steigt, wurde unser Kindergarten um 10 neue Garderobenplätzchen und einem tollen Funktionsraum erweitert. In diesem neuen Raum finden die Kinder neben einer Kreativecke auch die Möglichkeit, in der Bilderbuchecke in Büchern zu stöbern oder einfach nur in der Kuschelecke oder auf dem

riesigen, neuen, weichen Teppich mal eine kleine Pause zu machen. Wir freuen uns sehr über diese Erweiterung und unsere Kinder fühlen sich in diesem neuen Bereich sehr wohl. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und vor allem an die Gemeinde für diesen neuen Funktionsraum!



auf der Bank, v.l.n.r.: Mona, Paula, Joleen, Maximilian, Jana, Alin-Marie und Elias
auf den Stühlen, v.l.n.r.: Jakob, Lilly und Emil



Alle 21 Kinder der diesjährigen Kindergartengruppe!
von vorne Mitte im Uhrzeigersinn: Paula, Maximilian, Joleen, Jakob, Elias, Emely,
Anna, Lilly, Katharina, Mona, Jana, Matteo, Nina, Felix, Jonah, Lukas, Valentina,
Tobias, Emil, Luca, Alin-Marie



Unsere 10 Marienkäferinder (Joleen, Paula, Mona, Emil, Lilly, Maximilian, Elias, Alin-Marie, Jakob und Jana) bei der neuen Garderobe

Das möchten wir euch auch noch erzählen:

Durch einen Zufall beim Basteln der Papierkerzen für die Geburtstagskronen haben wir bemerkt, dass ALLE Kinder unserer heurigen Kindergartengruppe GEMEINSAM 100 Jahre alt werden! Aber das ist noch nicht alles: Wir beide (Rosmarie und Gitti) sind gemeinsam auch 100 Jahre alt.

Nun hoffen wir alle (mit unseren stolzen 200 Jahren) auf ein erlebnisreiches, spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr und wünschen euch einen schönen Herbst.

BLEIBT GESUND

Liebe Grüße aus dem Kindergarten



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 4. Vierteljahr 2021** findet **Mitte Oktober** statt (**Fälligkeit Mitte November**) und beinhaltet folgende **Abgaben:**

- Wasserbenützungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Kanalbenützungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müll – Grundgebühr (nach Personen)
- Müll – weitere Gebühr (nach Größe des Müllbehälters)
- Tierseuchenbeitrag
- Freiwasser für Großvieheinheiten (Landwirtschaftsförderung)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Bauschutt, Verwaltungsabgaben, Bundesgebühren, Hundemarken, Kehrbücher usw.

Um Angabe der EDV- oder Rechnungsnummer

bei Überweisung mittels Telebanking wird ersucht;

nur so ist eine genaue Zuordnung der Zahlung sichergestellt.

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!



Müllabfuhrplan

Oktober bis Dezember 2021

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>	<u>Tipp:</u>
<u>Oktober:</u>	12.10. 27.10. - MI	13.10. 27.10.	Mit der App Gem2Go ganz einfach per Push-Nachricht rechtzeitig über den Termin der jeweiligen Müllabholung erinnern lassen und somit keinen Termin mehr verpassen.
<u>November:</u>	09.11. 23.11.	10.11. 24.11.	
<u>Dezember:</u>	07.12. 21.12.	09.12. - DO 22.12.	

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Herbstfest 2021 mit LFB-A Segnung





Am Samstag, den 4. September wurde wie angekündigt im Zuge des Herbstfestes unser neues Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung gesegnet. Ein neues Auto ist immer ein Anlass zur Freude und da konnte uns auch der ein oder andere Regentropfen die gute Stimmung nicht verderben.



Begleitet von Abordnungen der Feuerwehren und Schützen sowie unserer Musikkapelle Karres startete der Abend mit dem Einzug zur Kirche, wo Pfarrer Jan Marek Strancich die Messe gestaltete und unser neues Fahrzeug im angemessenen Rahmen segnete.



Als Fahrzeugpatin für unser LFB-A fungiert Sonja Gstrein. Nach festlichen Ansprachen von unserem KDT Martin, unserem Bürgermeister Willi und Ehrengästen aus dem Feuerwehrwesen und dem Landtag konnten wir an diesem Jubeltag auch Beförderungen und Ehrungen unserer Feuerwehrmitglieder durchführen.

Auszeichnungen:

Leistungsabzeichen in Bronze:	Lorena Mayrhofer, Emilia Lechner, Luis Fink
Leistungsabzeichen in Silber:	Carina Mayrhofer
Leistungsabzeichen in Silber / Gold:	Christoph Santeler



Ehrungen:

Simon Reheis	25 Jahre in den Diensten der Feuerwehr
Wilhelm Reheis	50 Jahre in den Diensten der Feuerwehr

Unseren Jung-Florianis auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation zu den bestandenen Leistungsabzeichen. Unser Dank

und unsere Anerkennung für Ihre langjährigen Dienste und Tätigkeiten bei der Feuerwehr Karres ergeht an Willi und Simon.



Somit gab es genug Anlass um zu feiern und das taten wir mit guter Stimmung beim anschließenden Herbstfest.

Ein Dank an alle Besucher und Sponsoren.



Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2021/2022

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2021/2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 970,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.560,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 250,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
€ 180,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 540,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 370,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge



Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum **vom 1. Juli bis 30. November 2021** gestellt werden und sind bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** einzubringen.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.





GEM 2GO

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App





Gartenabfälle nicht in Wald und Wiese entsorgen!

Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich gesehen als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden.

Viele sind der Meinung, dass man der Natur dabei keinen Schaden zufügt, da es sich um verrottbares Material handle. Das allerdings ist ein Irrtum. Was banal klingt, ist allerdings kein Kavaliersdelikt und kann mit einer Geldstrafe von bis zu mehreren Tausend Euro geahndet werden.

Solche Ablagerungen bzw. Entsorgungen sind illegal!

Baum-, Gras-, Grünschnitt und Laub sind entweder über die **Müllabfuhr (Biomüll)** zu entsorgen oder im eigenen Garten zu **kompostieren**.

Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicher invasiver Pflanzenarten können enorme Schäden an der Natur angerichtet werden.

Aus eventuell einmaligen Ablagerungen solchen Materials wird erfahrungsgemäß

auch häufig Gewohnheit und findet schnell Nachahmer. Mit der Zeit werden so öffentliche Flächen mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. In der Praxis sieht es dann so aus, dass weiterer Müll wie Plastikabfälle usw. nicht lange auf sich warten lassen.

Solche Vorgehensweisen mit illegalen Entsorgungen von Rasenschnitt, Gehölzresten und Laub, aber auch von Schotter und dergleichen, werden in Zukunft durch den Gemeindearbeiter sowie den Gemeindewaldaufseher genauer kontrolliert und im Falle eines Vergehens, die rechtlichen Schritte eingeleitet.

Zur Erinnerung:

Die Entsorgung von Grünschnitt, Laub und Gras **in Kleinmengen** ist am Recyclinghof Karres **KOSTENLOS**; bei größeren Mengen hat die Entsorgung direkt bei der Verbandsmüllanlage in Roppen zu erfolgen – die Entsorgungskosten übernimmt in diesem Fall wiederum die Gemeinde Karres – ist also ebenfalls **KOSTENLOS**.





Neuigkeiten aus der Volksschule

Am 13. September sind wir wieder gut ins neue Schuljahr gestartet. Für Amy, Wanda, Erik und Tobias war dies ein wichtiges Datum, da es ihr erster Schultag war. Voll Freude und begleitet von ihren Eltern, starteten sie dieses aufregende Abenteuer. Da der Austausch mit dem Kindergarten sehr gut funktioniert und wir auch immer wieder gemeinsame Aktivitäten haben, fühlten sie sich aber von Anheb wohl. Auch für den Rest von uns war es ein schöner Start ins neue Schuljahr.

Beide Klassen wurden mit interaktiven Tafeln ausgestattet und die neuen Stühle fanden regen Anklang. Vielen, vielen Dank an den Gemeinderat und unseren Bürgermeister! Die Freude ist groß!

Eine Schulveranstaltung stand auch schon auf dem Programm. Gemeinsam mit den Waldaufsehern machten wir uns auf den Weg Richtung Sportplatz. Bei mehreren Stationen pflanzte jedes Kind seinen eigenen Laubbaum, um unsere Nadelwälder zu durchmischen. Gepflanzt wurden Linden, Ahorn und Eichen. Nach Besuch unseres Bürgermeisters und nach einer Jause am Sportplatz, welche von der RAIKA spendiert wurde, brachten wir noch Namenskärtchen an den frisch gepflanzten Bäumchen an. Ein sinnvoller und schöner Tag!

Vielen Dank an alle Beteiligten!









Die Musikkapelle Karres informiert

Wie jeder Verein mussten auch wir eine längere Pause einlegen. Umso mehr freute es uns, im Juni endlich wieder mit den Proben beginnen zu können. Unter Einhaltung der 3-G-Regelungen war es uns möglich, mit dem Musizieren wieder zu starten.

Am 2. Juli 2021 fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der auch Bürgermeister Wilhelm Schatz der Einladung folgte und sich bereit erklärte, die Wahl des neuen Ausschusses zu leiten. Anschließend folgte ein Kameradschaftsabend beim Pavillon. Für Speis und Trank war gesorgt und

auch an Unterhaltung hat es mit dem „Schnittlauch Duo“ nicht gefehlt. Eingeladen waren hierbei auch die Partner und Partnerinnen der Mitglieder, die den Musikanten und Musikantinnen stets unterstützend zur Seite stehen.

Des Weiteren war die Musikkapelle dieses Jahr Veranstalter des Bezirksmusikfestes, welches mit viel Planung und guter Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie sowie der Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehr und Bergwacht am 24. Juli reibungslos über die Bühne gegangen ist.





Am Sonntag, den 25. Juli fand dann das Kirchtagsfest mit Prozession und anschließendem Konzert der Musikkapelle statt.

Besonders freut es uns, dass so viele Musikfreunde unserer Einladung gefolgt sind

und es dadurch zu einem musikalischen Festwochenende kam, welches die Dorfgemeinschaft wieder neu aufleben ließ.

Während des Konzertes am Sonntag wurden einige Musikmitglieder besonders geehrt:

Markus Fink erhielt die Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Reinhard Mayrhofer erhielt die Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Stephan Mayrhofer erhielt Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Mirjam Röck erhielt die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Struc erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze





Zu den Stammterminen der Musikkapelle gehören auch die Geburtstagsausrückungen für die älteren Bürger und Bürgerinnen von Karres. Nach fast einem Jahr Pause war der Geburtstag von Franziska Huber am 16.

August der erste Termin für ein kleines Geburtstagsständchen, auf das noch viele weitere folgen werden



Erfreulicher Weise konnte auch das Jugendblasorchester Tschirgant in Kooperation mit der Stadtmusikkapelle Imst und der Musikkapelle Karrösten wiederbelebt werden.

Geprobt wurde ab Montag, den 2. August wöchentlich unter der Leitung von Johannes

Reheis und das Abschlusskonzert fand am Freitag, den 10. September statt. Begleitet und unterstützt wurden unsere Nachwuchsmusikanten und -musikantinnen stets von einigen Mitgliedern der Musikkapelle.



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres
Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler;
Michael Thurner

Fotos: Gemeinde – Kindergarten – Volksschule – Feuerwehr – Musikkapelle Karres;
Energie Tirol

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Geburtstagsglückwünsche

Juli bis September 2021

Gstrein Alois	82
Pock Peter	82
Huber Marianna	86
Winkler Alois Anton	83
Winkler Hubert	89
Gstrein Stefan	89
Maier Elydia	81
Winkler Annamaria	81
Winkler Irmgard	86
Fischer Adolf	81
Huber Franziska	90
Winkler Erich	83
Holzhammer Josef	81
Praxmarer Hilda	85
Gstrein Edith	80

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**



Energieberatung in neuem Gewand

Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Wir sind stets bemüht die passendste und beste Lösung für unsere KundInnen zu finden.

In den letzten beiden Jahren konnten wir einen sehr großen Anstieg der Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein zu den Themen Energie und Klimaschutz in der Bevölkerung steigt. Um den Anforderungen der KundInnen weiterhin gerecht zu werden haben wir unser Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert.

Telefon-Erstberatung

Energiefragen können mannigfaltig sein; Sie möchten wissen welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind Sie bei unserem telefonischen Journaldienst genau richtig.

Servicestellen

Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

Telefonberatung mit Protokoll

Sie brauchen eine Beratung inkl. Protokoll für die Bundesförderung "Raus aus Öl und Gas"? Sie möchten sich intensiv zu nur einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie hier richtig! Das Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde und kostet 80 €.

Vor-Ort-Beratung mit Protokoll

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt: umfassend informieren und sorgfältig planen. So wird der Traum vom eigenen Haus zum Traumhaus. Das Beratungsgespräch dauert ca. zwei Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf 180 €.



UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

UNSERE ENERGIEEXPERTEN
stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913

BERATUNGS-STELLEN IN GANZ TIROL





ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST



ENERGIE TIROL

HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2021:

08.01. / 05.02. / 05.03. / 02.04. / 07.05. / 11.06. /
02.07. / 06.08. / 03.09. / 01.10. / 05.11. 03.12.2021

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen,
05417/20018, Anmeldung erforderlich



Frauen im Brennpunkt

Mit dem Beratungsbus vor Ort

Beruflich weiterkommen oder überhaupt Fuß fassen, das ist für zu viele Frauen in Tirol nach wie vor ein unerfüllter Wunsch. Ein neues Projekt vom Verein Frauen im Brennpunkt kommt nun mit seinen Angeboten direkt in die Gemeinden, um sie auf diesem Weg zu unterstützen.

Frauen, die nicht erwerbstätig sind, Orientierung bieten und ihre individuellen Kompetenzen stärken – mit diesem Ziel startet in diesen Tagen das tirolweite Projekt OBSTIK. Ein Beratungsbus mit Elektroantrieb macht regelmäßig in den Bezirken Innsbruck, Schwaz, Landeck und Reutte Station und bringt Informationsworkshops und Einzelcoachings rund um Digitalkompetenzen, Weiterbildung, Existenzsicherung und Jobsuche direkt zu interessierten Frauen vor die Haustür. Claudia Birnbaum, Geschäftsführerin von Frauen im Brennpunkt, schildert die aktuelle Situation: „Viele Frauen sind in ihrer Ausbildung oder beruflichen Laufbahn irgendwo stecken geblieben, sei es aufgrund der Familie, aufgrund einer Migrationsgeschichte oder zuletzt durch die Pandemie.“ Im Rahmen des Projekts OBSTIK bekommen diese Frauen die Chance, ihre beruflichen Ziele neu in Angriff zu nehmen.

Leicht erreichbar und mit Kinderbetreuung

Die kostenlosen Angebote von OBSTIK umfassen neben dem mobilen Coaching in den Gemeinden auch Beratungsangebote für Mütter direkt in Kinderkrippen, einen offenen Arbeitsraum zur schnellen Unterstützung bei digitalen Problemstellungen sowie regelmäßige Impuls- und Vertiefungsworkshops zu Themen wie *Basic EDV*, *Online Schooling* und *Online-Bewerbung*. Bei allen Angeboten wird zusätzlich kostenfrei Kinderbetreuung angeboten.

Im Rahmen des Coachings werden mit den Frauen neue berufliche Perspektiven entwickelt und Möglichkeiten erarbeitet, um den für sie passenden Beruf zu erreichen. Die Digitalworkshops unterstützen zusätzlich dabei, ideal für die heutige digitale Welt vorbereitet zu sein.

Jede interessierte Frau kann an den Angeboten von OBSTIK teilnehmen. Eine Voranmeldung zu den Einstiegsworkshops ist nicht notwendig. Alle aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.fib.at

